Ahrens Schornsteintechnik: Richtig Sanieren – effizient Heizen

Effizientes Heizen und damit weniger Schadstoffe abgeben. Das sind zwei der Ziele, die mit einer Schornsteinsanierung verfolgt werden.

Wenn der Rauchfangkehrer eine Sanierung empfiehlt, sollte dies auch ernst genommen werden. Der Fachmann weiß um die Notwendigkeit eines perfekt funktionierenden Kamins. Eine Sanierung ist keine aufwändige Sache. Heute wird rasch und ohne Schmutz saniert. Zudem gilt eine Schornsteinsanierung als Investition in die Zukunft. Sie bringt Geldersparnis durch niedrigen Energieverbrauch und das freut auch die Umwelt.
„Ein alter Rauchfang verringert den Wirkungsgrad einer Heizung enorm und das bedeutet unnütze Heizkosten. Ebenso geht man das Risiko gesundheitlicher Schäden durch austretendes Rauchgas ein. Um all das zu vermeiden, ist eine rechtzeitige Beratung notwendig und diese bieten wir seit über 40 Jahren an“, sagt Geschäftsführer Mathias Ahrens.

Sicherheit geht vor

Temperaturschwankungen, Regen oder Sturm machen dem Rauchfang zu schaffen. Ist der Kaminkopf nicht mehr schön, ist das nicht nur ein optischer Fehler, sondern meist ein Hinweis darauf, dass auch die Sicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Ahrens Schornsteintechnik klärt über die Risiken auf.

Witterungseinflüsse können dazu beitragen, dass ein Kamin beschädigt wird. Über die Jahre können Risse in Verputz oder Mauerwerk, Abdeckplatten und in den Kaminzügen selbst entstehen. Hier ist rasche und fachmännische Hilfe gefragt. Denn ein solcher Negativeinfluss kann den Kamin porös werden lassen. Und dieser Zustand ist neben der optischen Unattraktivität auch sicherheitstechnisch bedenklich. Ein brüchiger Kaminkopf stellt eine ernste Gefahr durch zum Beispiel abfallende Teile dar. Ganz abgesehen davon, dass auch das Dach beschädigt werden kann.

Rechtzeitiges Reagieren ist gefragt

Wie lassen sich nun langfristige und vor allem kostenintensive Probleme mit den Schornstein vermeiden? *„Die Erfahrung zeigt uns, je früher ein Schornstein saniert wird, desto geringer sind die Kosten. Wer lange wartet, wird langfristig mit höheren Kosten zu rechnen haben. Im schlimmsten Fall wird der Schornstein vom Rauchfangkehrer oder der Baupolizei behördlich gesperrt. Um dies zu verhindern, sollte rechtzeitig eine Beratung in Anspruch genommen werden. Ahrens bietet hier eine unverbindliche und kostenlose Beratung vor Ort – somit lassen sich größere Probleme im Vorfeld vermeiden“,* so Mathias Ahrens.

Sanieren – aber wie?

„Mit Mitarbeitern in ganz Österreich sind wir gemeinsam mit dem Rauchfangkehrer in Sachen Schornsteintechnik unterwegs. Oftmals befürchten Hausbesitzer, dass bei einer Schornsteinsanierung Schmutz entsteht. Diese Zeiten sind ein für alle Mal vorbei – wir verlassen das Haus ohne Spuren – und zwar besenrein. Und zurück bleibt ein gutes Gefühl bei den Hausbesitzern“, gibt Geschäftsführer Mathias Ahrens Einblicke in die Unternehmensstrategie.

Sanierungs-Portfolio

Je nachdem, in welchem Zustand sich der Rauchfang befindet, werden unterschiedliche Sanierungsvarianten herangezogen. Ob Sanierung mit Keramik, Edelstahlrohren, Kunststoffsystemen, Thermoschale, Innenabdichtung für Herstellung der Betriebsdichtheit oder das Ausfräsen mittels hydraulischen Verfahrens von zu kleinen Fangquerschnitten bis hin zur Rauchfangkopferneuerung – das ausgewählte System muss individuell ausgewählt werden. Und dazu bietet die Ahrens Schornsteintechnik GmbH eine kompetente und fachmännische Kaminsanierung an, damit Bauherren für die Zukunft bestens gerüstet sind.

AHRENS Fact-Box

SCHORNSTEINSANIERUNG – LEICHT GEMACHT:

- Schnell, sauber und günstig.
- Weniger Schadstoffe.
- Energiesparend Heizen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Ahrens Schornsteintechnik GmbH
Teichweg 4
A-3250 Wieselburg
Tel.: +43/ (0)7416/ 52 9 66-0
Fax: +43/ (0)7416/ 52 9 66-833
office@ahrens.at, www.ahrens.at

Pressekontakt:
Mag. Petra Punzer
frischblut Markenführung- & Kommunikations GmbH
adalbert-stifter-platz 2, a-4020 linz, tel.: +43/(0)732/ 37 16 16-13
petra@frischblut.at, www.frischblut.at